

Freitag, 20.12.2013

Haushalt 2014 ist unter Dach und Fach

GEMEINDERAT: Das Budget für das nächste Finanzjahr der Gemeinde Auer umfasst 11,4 Millionen Euro – Zusammenarbeit bei Ortspolizei

AUER (jo). Auf 11,4 Millionen Euro beläuft sich das Haushaltsvolumen der Gemeinde Auer für das Finanzjahr 2014. Der Gemeinderat genehmigte am Mittwochabend einstimmig den Haushaltsvoranschlag.

Bürgermeister Roland Pichler verlas die einzelnen Posten und erläuterte die wichtigsten Vorhaben. „Durch eine genaue Analyse der Kostenstellen bei den laufenden Ausgaben sollen nach Möglichkeit noch weitere Einsparungen vorgenommen werden“, sagte Pichler.

Die laufenden Ein- und Ausgaben erfahren im Vergleich zum heurigen Jahr eine kleine Reduzierung. Der laufende Teil ist mit 3,8 Millionen Euro veranschlagt. „Die Gebühren für die

Trinkwasserversorgung und die Müllabfuhr erfahren keine Erhöhung, der Tarif für die Abwasserentsorgung konnte um vier Prozent reduziert werden“, sagte Pichler.

Für Investitionen sieht der Haushalt 4,6 Millionen Euro vor. Den Schwerpunkt bei den Investitionen bildet der Bereich Trinkwasser. Die Ersetzung der Trinkwasserhauptleitung von Montan nach Auer soll mit 740.000 Euro aus dem Rotationsfond finanziert werden. Die Leitung wird so geplant, dass sie als Druckleitung in Zukunft für die Stromproduktion genützt werden kann. Als erstes steht diesbezüglich Anfang des neuen Jahres die Projektierung an. Der Neubau der Quelfassung und Trinkwas-



Roland Pichler

jo

serleitung in Gschnon ist mit 456.000 Euro veranschlagt. Die Arbeiten sollen gemeinsam mit der Gemeinde Montan durchgeführt werden, die ebenfalls in diesem Bereich einen Teil ihrer Trinkwasserleitung verlegen muss.

Für Einrichtungsgegenstände in der neuen Volksschule wurden einstweilen 100.000 Euro zur Verfügung gestellt. Der Bau von sechs Altenwohnungen schlägt mit 1,1 Millionen Euro zu Buche und ist durch Landesbeiträge und Eigenmittel gedeckt. Die Branzoller Straße wird um 150.000 Euro neu asphaltiert. Für die Wohnbauerweiterungszone Palain wird der Grund enteignet und die Infrastrukturen errichtet. Für ein erstes Baulos zur Verlegung der Leerrohre für das Glasfasernetz wurden 310.000 Euro bereitgestellt. Für die Sektion Tischtennis sollen in der Trainingshalle für rund 60.000 Euro neue Umkleidekabinen geschaffen werden. Die Finanzierung erfolgt

durch einen Landesbeitrag und Eigenmittel. Ebenfalls genehmigte hat der Gemeinderat eine Vereinbarung mit den Gemeinden Branzoll und Neumarkt zur Zusammenarbeit in Bezug auf die Tätigkeiten der Ortspolizei. Mittels dieser Vereinbarung wird eine gemeinsame Führung dieses Dienstes geregelt mit dem Zweck, eine koordinierte Präsenz der Wachleute in den drei Gemeinden sowie eine bessere Verwaltung der verfügbaren Ressourcen zu gewährleisten.

Genehmigt wurde auch der Haushaltsvoranschlag der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2014, welcher sich in den Einnahmen und Ausgaben in Höhe von rund sechzigtausend Euro ausgleicht.

© Alle Rechte vorbehalten